

# Haiku-Kaleidoskop

---

Klaus-Dieter Wirth

## Grundbausteine des Haiku (XXXII)

dargestellt an ausgewählten Beispielen

### Perspektivenwechsel

Perspektive<sup>1</sup> (lat. *perspicere* = durch-, hineinblicken) bezeichnet, literarisch gesehen, zunächst nichts anderes als den Standpunkt, von dem aus ein Geschehen aufgefasst und weitergegeben wird<sup>2</sup>. Die sogenannte Erzählhaltung<sup>3 4</sup>, die dabei im Falle des Haiku eingenommen wird, ist die des personalen Autors, der möglichst durch seine „Figur“ hindurch berichtet, weitgehend objektiv hinter sie zurücktritt, sodass letztlich der Eindruck entsteht, dass der Leser durch sie das Geschehnis erlebt. Verpönt ist dagegen die Haltung des vordergründigen, dominanten Ich-Erzählers<sup>5</sup> wie auch die des auktorialen, allwissend überschauenden, sich einmischenden, kommentierenden Erzählers.

Beim Perspektivenwechsel, wie in diesem Grundbaustein vorgestellt, geht es nun nicht etwa um die Unterscheidung zwischen der Fernperspektive eines unbeteiligten, objektiven Beobachters und der Nahperspektive eines unmittelbar vor Ort Beteiligten<sup>6</sup>, sondern um die Einnahme eines ungewöhnlichen, unerwarteten<sup>7</sup> Blickwinkels, sozusagen um ein Augenöffnen für die Sicht von der anderen Seite.

---

1 Aus lat. *perspicere* = durch-, hineinsehen

2 von Wilpert, Gero: Sachbuch der Literatur, Stuttgart (Kröner), 71969, S. 675, ISBN 3-520-23107-7

3 Engl. *point of view*, franz. *point de vue*

4 Stanzel, Franz: Typische Formen des Romans, Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht), 1979

5 Vgl. Grundbaustein 13

6 Vgl. Grundbaustein 24

7 Vgl. Grundbaustein 1

Forellen vliegen!  
en onder in het water  
varen de wolken<sup>8</sup>

Onitsura Uejima (JP)

ganjitsu ya  
kusanoto-goshi no  
mugibatake

Kuroyanagi Shôha (JP)

Un cygne dans le brouillard –  
ou peut-être ...  
le brouillard autour d'un cygne

Tôta Kaneko (JP)

Vent d'automne –  
de ce que voit le coq  
je ne sais rien

Shûson Katô (JP)

Dans l'œil de l'oiseau migrateur  
je deviens  
toujours plus petit

Gosengoku Ueda (JP)

Sanssouci –  
eine Tasse Tee lang  
der Blick der Putten

Gerd Börner (DE)

Springende Forellen!  
im Wasser darunter  
treibende Wolken

Am Neujahrsmorgen –  
durch die Tür meiner Hütte  
schaut ein Weizenfeld<sup>9</sup>

Ein Schwan im Nebel  
oder vielleicht ...  
der Nebel um einen Schwan

Herbstwind –  
von dem, was der Hahn sieht,  
weiß ich nichts

Im Auge des Zugvogels  
werde ich  
immer kleiner

im Museum  
Bilder  
schauen mich an

Michael Denhoff (DE)

---

8 Übersetzung von J. van Tooren

9 Übersetzung von Ekkehard May

die hortensie  
immer noch zitiert sie  
rilke im garten

Norbert Kraas (DE)

De eerste schooldag.  
Ze kijkt toch nog eens om.  
Hou je sterk, papa!

Luc Barbé (BE)

Het teckeltje –  
het leert het kleine meisje  
hoe het pootjes geeft

Ad Beenackers (NL)

het zompig moeras  
hoe innig het afscheid neemt  
van mijn lieslaarzen

Marianne Kiauta-Brink (NL)

De hoge dakrand.  
Een duif kijkt naar beneden –  
ik voel hoogtevrees.

Bart Mesotten (BE)

een koolmeesje landt  
op de rand van het balkon,  
komt mensen kijken

Marie Peters (NL)

vanaf een tak  
kijkt de boomvalk mij aan  
door mijn kijker

Max Verhart (NL)

Fröhlicher Kopfstand  
der Himmel über der Stadt  
liegt mir zu Füßen

Stefan Wolfschütz (DE)

Der erste Schultag.  
Sie guckt sich doch nochmal um.  
Bleib tapfer, Papa!

Dackelchen  
lehrt das kleine Mädchen  
wie man Pfötchen gibt

der tiefe Morast  
wie innig er Abschied nimmt  
von meinen Wasserstiefeln

Der hohe Dachrand.  
Eine Taube guckt herunter –  
ich empfinde Höhenangst.

ein Kohlmeischen landet  
auf dem Rand des Balkons,  
kommt Menschen gucken

von einem Ast  
schaut der Baumfalk mich an  
durch mein Fernrohr

fleeting wind –  
the branch reaches after  
the sparrow

Paul Chambers (GB)

Paris –  
in my mouth  
a foreign tongue

Carlos Colón (US)

step by step  
each jetty stone  
shaping me

Bill Cooper (US)

seagulls gliding  
out of sky  
into memory

Anne LB Davidson (US)

sweeping snow  
the path welcomes  
once again

Merrill Ann Gonzales (US)

through the night  
Beethoven weaves his thoughts  
into mine

Margery Newlove (GB)

silence of snow  
we listen to the house  
grow smaller

John Parsons (GB)

kurzer Windstoß –  
der Ast langt aus nach  
dem Sperling

Paris –  
in meinem Mund  
eine fremde Zunge

Schritt für Schritt  
jeder einzelne Molenstein  
prägt mich

Seemöwen gleiten  
aus dem Himmel  
in die Erinnerung

Schneeräumung  
der Pfad heißt  
wieder willkommen

die ganze Nacht hindurch  
webt Beethoven seine Gedanken  
in meine

Schneeschweigsamkeit  
wir hören dem Haus zu  
wie es kleiner wird

art class ...  
she starts drawing  
the shadow first  
K Ramesh (IN)

Kunstunterricht ...  
sie beginnt zuerst  
den Schatten zu zeichnen

Christmas lights  
I switch on  
their smiles  
David Serjeant (GB)

Weihnachtslichter  
ich schalte  
ihr Lächeln ein

the sparrow  
catching me staring ...  
its short legs  
Richard St. Clair (US)

der Spatz  
er erwischt mich beim Anstarren ...  
seine kurzen Beinchen

autumn morning –  
leaning my weight  
on the wind  
Martha Street (GB)

Herbstmorgen –  
ich lehne mein Gewicht  
gegen den Wind

The lark ascending  
following  
its own song  
Dave Sutter (US)

Die aufsteigende Lerche  
folgt  
ihrem eigenen Gesang

De l'autre côté  
la même éolienne tourne  
dans l'autre sens  
Isabel Asúnsolo (ES/FR)

Von der anderen Seite  
dreht sich das Windrad  
im anderen Sinne

Tous lesc matins  
il promène son maître  
confiance aveugle  
Daniel Birnbaum (FR)

Jeden Morgen  
führt er sein Herrchen aus  
blindes Vertrauen

Face-à-face –  
l'oiseau se demande-t-il  
ce que je fais là?

Hélène Duc (FR)

Entre deux grues  
Les heures font pivoter  
Le ciel sur ses gonds

Alain Kervern (FR)

sur l'autoroute  
un champ de maïs défile  
à toute vitesse

Hélène Leclerc (CA)

Ébauche sur la toile –  
le sujet ne sait pas encore  
qu'il sera un chat

Denise Therriault-Ruest (CA)

Noche sin fin  
las estrellas fugaces  
nos miran pasar

Salim Bellen (RL/CO)

I horizonter  
lämnar masterna  
havet öde

Kai Falkman (SE)

storm over –  
a boy wipes the sky  
from the table

Plažanin Darko (HR)

Von Angesicht zu Angesicht –  
fragt sich der Vogel  
was ich da mache?

Zwischen zwei Kränen  
Die Stunden schwenken  
Den Himmel in seinen Angeln

auf der Autobahn  
ein Maisfeld zieht vorbei  
mit hohem Tempo

Leinwandentwurf –  
das Sujet weiß noch nicht,  
dass es eine Katze sein wird

Endlose Nacht  
die flüchtigen Sterne  
schaun zu, wie wir vorbeiziehn

Am Horizont  
lassen Masten  
die See verwaist zurück

nach dem Sturm  
ein Junge wischt den Himmel  
vom Tisch

An eagle notices  
a snake in the sea of grasses  
it flies off with the bird

Ćedo Kovačević Ćekov (RS)

a landscape sailing  
below the clouds  
towards the wind

Stjepan Rožić (HR)

new year –  
my new face stares  
at my old face

Saša Važić (RS)

Ein Adler bemerkt  
eine Schlange im Grasmeer  
sie fliegt mit dem Vogel davon

eine Landschaft segelt  
unter den Wolken dahin  
in Richtung Wind

neues Jahr –  
mein neues Gesicht starrt  
in mein altes Gesicht